

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 4404

der Abgeordneten Günter Baaske (SPD-Fraktion), Sören Kosanke (SPD-Fraktion), Prof. Dr. Ulrike Liedtke (SPD-Fraktion) und Britta Müller (SPD-Fraktion)

Drucksache 6/10771

Auswirkungen der Reform des SGB II nach 2004

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragesteller: Über das SGB II gibt es sehr unterschiedliche Auffassungen in Politik und Gesellschaft. Es ist derzeit von Reformen und Abschaffung die Rede. Hier soll versucht werden, die unterschiedlichen Auswirkungen der Reform 2004ff in Ost- und Westdeutschland zu erfassen.

Vorbemerkung der Landesregierung: Allgemeine Hinweise zur Auswertbarkeit der Daten (insbesondere der Bundesagentur für Arbeit (BA)) für die Kleine Anfrage: Der Intention der Kleinen Anfrage zur Bewertung der finanziellen Auswirkungen des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt vom 24. Dezember 2003 „Hartz IV“ kann mit den vorliegenden statistischen Daten -insbesondere der BA- nicht (bzw. allenfalls nur sehr partiell) entsprochen werden. Neben dem Arbeitslosengeld und der Arbeitslosenhilfe wäre vor 2005 mindestens auch die Sozialhilfe in die Betrachtung einzubeziehen. Ab 2005 müssten neben dem Arbeitslosengeld und den SGB II-Leistungen mindestens auch die SGB XII-Leistungen berücksichtigt werden. Zudem würde eine bloße Zusammenfassung dieser Leistungen keinen sachgerechten Vorher-Nachher-Vergleich ermöglichen, da sich erhebliche Strukturveränderungen bei der Leistungsberechtigung ergeben haben. Ein Versuch der Zusammenstellung von Daten zu Leistungen der sozialen Mindestsicherung wurde durch das Statistische Bundesamt unternommen. Insbesondere Zeitreihen liegen dort aber nur für die Bundesebene vor. (Internetangebot des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Ämter der Länder zur sozialen Mindestsicherung:

<http://www.amtliche-sozialberichterstattung.de/mindestsicherung.html>)

Es wird in der Kleinen Anfrage nicht nur nach passiven Leistungen gefragt, sondern auch nach Eingliederungsleistungen („Ausgaben zur Unterstützung der Arbeitsaufnahme“) bzw. nach Gesamtausgaben (ggf. inkl. Verwaltungskosten). Die BA-Statistik berichtet im Wesentlichen nur über passive Leistungen gemäß den jeweiligen Bewilligungen. Dies deckt sich nicht 1:1 mit den Ausgaben gemäß Haushalt für diesen Bereich. Die Gesamtausgaben gemäß Haushalt (passive und aktive Leistungen, inkl. Verwaltungskosten) sind demgegenüber kein Gegenstand der statistischen Berichterstattung der Bundesagentur für Arbeit.

Frage 1: Wie hoch ist der Anteil der Leistungsempfänger der Grundsicherung in Brandenburg, Ostdeutschland und Westdeutschland? Bitte unterteilen nach Alter und Geschlecht.

zu Frage 1: Der Anteil der Leistungsempfängerinnen und -empfänger der Grundsicherung in Brandenburg, Ostdeutschland und Westdeutschland unterteilt nach Alter und Geschlecht ist der Tabelle der Anlage 1 zu entnehmen.

Frage 2: Wie hoch ist der durchschnittliche Zahlbetrag und der durchschnittliche Bruttobedarf in Brandenburg, Ostdeutschland und Westdeutschland?

zu Frage 2: Der durchschnittliche Zahlbetrag und der durchschnittliche Bruttobedarf in Brandenburg, Ostdeutschland und Westdeutschland sind der Tabelle der Anlage 2 zu entnehmen.

Frage 3: Wie hoch waren die durchschnittlichen Zahlbeträge in Brandenburg, Ostdeutschland und Westdeutschland für die Sozialhilfe- und Arbeitslosenhilfeempfänger 2003, vor der Einführung der Grundsicherung?

Frage 4: Wie hoch waren 2003 die Ausgaben zur Unterstützung der Arbeitsaufnahme für diesen Personenkreis?

Frage 5: Wie hoch waren die Gesamtausgaben für diesen Personenkreis im Jahr 2003 und 2006?

Frage 6: Wie hoch waren die durchschnittlichen Zahlbeträge in Brandenburg, Ostdeutschland und Westdeutschland im Jahr 2006 nach der Einführung der Grundsicherung, unterteilt nach Leistungen nach SGB II und SGB XII?

Frage 7: Wie hoch waren 2006 die Ausgaben zur Unterstützung der Arbeitsaufnahme für diesen Personenkreis?

zu den Fragen 3 bis 7: Zu den Fragen 3 bis 7 kann eine Auswertung nur in Bezug auf Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und SGB II erfolgen. Die entsprechenden Daten sind der Tabelle der Anlage 3 zu entnehmen.

Frage 8: Wie hat sich seit 1989 die Arbeitslosigkeit in den Rechtskreisen SGB II und SGB III in Brandenburg, Ostdeutschland und Westdeutschland in Fünfjahresschritten entwickelt? Bitte auch jeweils die durchschnittliche Leistungshöhe angeben.

zu Frage 8: Die Zahlen zur Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den Rechtskreisen SGB II und SGB III in Brandenburg, Ostdeutschland und Westdeutschland sowie die jeweils durchschnittliche Leistungshöhe können, soweit vorhanden, der Tabelle der Anlage 4 entnommen werden.

Frage 9: Wie hat sich der Bevölkerungsanteil entwickelt, der zusätzlich zum Erwerbseinkommen Leistungen nach dem SGB II (Aufstocker) bezieht? Bitte in Zweijahresschritten getrennt nach Brandenburg, Ostdeutschland und Westdeutschland angeben.

zu Frage 9: Die Entwicklung des Bevölkerungsanteils, der zusätzlich zum Erwerbseinkommen Leistungen nach dem SGB II (Aufstocker) bezieht, ist in der Tabelle der Anlage 5 ersichtlich.

Frage 10: Kann die Landesregierung hier einen Einfluss des Mindestlohns feststellen? Gibt es dabei Unterschiede in Brandenburg, Ostdeutschland und Westdeutschland?

zu Frage 10: Der Landesregierung liegen keine speziellen Erkenntnisse darüber vor, ob der Mindestlohn einen Einfluss auf die Anzahl der Empfängerinnen und Empfänger von Arbeitslosengeld II (Aufstocker) hat. Der zweite Bericht der Mindestlohnkommission vom 26.06.2018 enthält eine Abbildung, aus der die Anzahl der abhängig Beschäftigten Arbeitslosengeld-II-Bezieherinnen und Bezieher hervorgeht.

	Bestand (Jahresdurchschnitt)				Veränderung zum Vorjahr					
	2014	2015	2016	2017	2015		2016		2017	
	In Tsd.				In Tsd.	In Prozent	In Tsd.	In Prozent	In Tsd.	In Prozent
Gesamt	1.184	1.128	1.090	1.069	-56	-4,7	-39	-3,4	-20	-1,9
Frauen	660	631	600	573	-30	-4,5	-30	-4,8	-27	-4,6
Männer	524	498	489	497	-26	-5,0	-8	-1,7	7	1,5
Westdeutschland	794	782	769	769	-12	-1,5	-14	-1,7	1	0,1
Ostdeutschland	390	346	321	300	-44	-11,2	-25	-7,3	-21	-6,5
Bedarfsgemeinschaften										
Single	408	381	374	381	-27	-6,7	-7	-1,7	7	1,9
Alleinerziehende	225	221	213	205	-4	-1,9	-8	-3,5	-8	-3,7
Partner ohne Kinder	195	179	165	154	-16	-8,3	-14	-7,6	-12	-7,1
Partner und Kinder	316	311	302	296	-5	-1,7	-9	-2,9	-6	-2,0
Beschäftigungsform										
Sozialversicherungspflichtig beschäftigt	579	581	576	586	2	0,4	-6	-1,0	10	1,8
Ausschließlich geringfügig beschäftigt	479	429	403	378	-51	-10,5	-26	-6,0	-25	-6,2

Anmerkung: Die Jahresdurchschnittswerte im Jahr 2017 für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und ausschließlich geringfügig Beschäftigte umfassen aufgrund fehlender Daten lediglich die Werte von Januar 2017 bis Oktober 2017.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen.

Anlage/n:

1. Anlage 1
2. Anlage 2
3. Anlage 3
4. Anlage 4
5. Anlage 5

Anlage 1 zu Frage 1 der KA 4404

Regelleistungsberechtigte (RLB) - Strukturmerkmale

West/Ost/Land Brandenburg (Gebietsstand November 2018)

November 2018, Datenstand: Februar 2019

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

	insgesamt	Männer	Frauen	unter 15 Jahre	15 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 35 Jahre
Westdeutschland	4.200.791	2.094.151	2.106.554	1.203.335	571.851	715.491
Ostdeutschland	1.416.027	723.802	692.202	362.812	164.649	245.242
Brandenburg	175.090	89.950	85.126	41.915	19.116	30.255

Quelle: Statistik der BA

35 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 55 Jahre	55 Jahre und älter
638.448	565.966	505.700
220.926	202.959	219.439
26.523	25.042	32.239

Anlage 2 zu Frage 2 der KA 4404

Regelleistungsberechtigte (RLB) - Bedarf und Zahlungsanspruch in Euro

West/Ost/Land Brandenburg (Gebietsstand November 2018)

November 2018, Datenstand: Februar 2019

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Region	Bestand RLB	Bedarf je RLB	Zahlungsanspruch je RLB
Westdeutschland	4.200.791	612	514
Ostdeutschland	1.416.027	610	517
Brandenburg	175.090	600	509

Quelle: Statistik der BA

Anlage 2 zu den Fragen 3-7 der KA 44

Zahlungen an Leistungsempfänger

West/Ost/Land Brandenburg (Gebietsstand November 2018)

Zeitreihe Jahresdurchschnitte, Datenstand: Februar 2019

Endgültige Werte.

Region	Berichtsjahr	Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit		Unterhaltsgeld (bis 2004) bzw. Arbeitslosengeld bei Weiterbildung (ab 2005)		Arbeitslosengeldempfänger
		Leistungsempfänger	durchschnittliche Leistungshöhe monatlich in €	Leistungsempfänger	durchschnittliche Leistungshöhe monatlich in €	
Westdeutschland	2003	1.324.859	780	144.896	687	1.061.799
	2006	1.022.237	809	43.100	750	x
	2011	609.372	840	42.898	825	x
	2016	609.846	930	48.651	908	x
Ostdeutschland	2003	589.317	681	87.781	648	943.362
	2006	422.640	681	17.457	656	x
	2011	218.990	717	13.971	718	x
	2016	175.454	817	15.497	824	x
Brandenburg	2003	93.161	682	13.149	653	147.419
	2006	65.668	685	3.118	663	x
	2011	35.885	704	2.260	735	x
	2016	27.161	809	2.273	819	x

Quelle: Statistik der BA

Grundsicherung für Arbeitsuchende in Hilfsleistung	Arbeitslosengeld II		Sozialgeld	
	Erwerbsfähige Leistungs- berechtigte (ELB)	durchschnittliche Leistungshöhe monatlich in €	Nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte (NEF)	durchschnittliche Leistungshöhe monatlich in €
549	x	x	x	x
x	3.447.434	593	1.309.683	141
x	3.049.004	561	1.094.701	153
x	3.078.428	622	1.202.080	172
479	x	x	x	x
x	1.920.443	557	521.561	123
x	1.515.993	546	420.005	134
x	1.233.354	605	411.371	154
472	x	x	x	x
x	275.644	538	69.119	113
x	205.491	534	54.582	123
x	162.976	598	50.430	138

Anlage 4 zu Frage 8 der KA 4404

Arbeitslose nach Rechtskreisen

West/Ost/Land Brandenburg (Gebietsstand Februar 2019)

Zeitreihe Jahresdurchschnitte, Datenstand: Februar 2019

Region	Berichtsjahr	Arbeitslose	Arbeitslose im SGB III	Arbeitslose im SGB II
Westdeutschland	1991	1.596.457	x	x
	1996	2.646.442	x	x
	2001	2.320.500	x	x
	2006	3.007.158	1.158.008	1.849.150
	2011	2.026.545	647.690	1.378.856
	2016	1.978.672	644.053	1.334.619
	2018	1.758.627	626.742	1.131.886
Ostdeutschland	1991	1.005.745	x	x
	1996	1.318.622	x	x
	2001	1.532.065	x	x
	2006	1.480.146	504.692	975.454
	2011	949.943	244.812	705.131
	2016	712.303	177.771	534.532
	2018	581.455	175.187	406.268
Brandenburg	1991	141.172	x	x
	1996	187.051	x	x
	2001	233.650	x	x
	2006	226.468	79.753	146.715
	2011	143.190	41.685	101.505
	2016	105.555	27.345	78.210
	2018	83.669	25.332	58.337

Quelle: Statistik der BA

Anlage 5 zu Frage 9 der KA 4404

Erwerbstätige ¹⁾ erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)

West/Ost/Land Brandenburg (Gebietsstand November 2018)

Zeitreihe Jahresdurchschnitte, Datenstand: Februar 2019

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Region	Berichtsjahr	Bestand ELB	erwerbstätige ELB	darunter sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigte (svB)	darunter	
					svB in Vollzeit	darunter Vollzeit svB in Single-BG
Westdeutschland	2007	3.369.485	761.979	x	x	x
	2008	3.214.734	815.383	x	x	x
	2009	3.193.848	819.567	x	x	x
	2010	3.224.386	873.488	x	x	x
	2011	3.049.004	866.438	352.733	175.519	35.456
	2012	2.957.896	852.129	359.067	145.378	28.228
	2013	2.979.948	852.091	365.434	136.908	25.724
	2014	2.996.880	855.318	372.058	132.389	24.535
	2015	3.034.247	844.134	387.643	130.876	23.505
	2016	3.078.428	824.979	390.466	129.795	26.404
	2017	3.178.043	820.101	406.683	141.875	36.691
2018 ²⁾	3.351.125	869.874	
Ostdeutschland	2007	1.870.059	456.359	x	x	x
	2008	1.758.419	504.564	x	x	x
	2009	1.672.115	501.630	x	x	x
	2010	1.613.459	503.749	x	x	x
	2011	1.515.993	484.105	213.825	119.976	32.104
	2012	1.445.049	469.643	215.759	96.449	24.587
	2013	1.409.873	454.702	211.493	86.592	21.317
	2014	1.357.358	437.084	206.810	79.363	18.924
	2015	1.292.959	391.780	193.726	66.089	13.429
	2016	1.233.354	360.958	185.397	58.129	11.939
	2017	1.184.138	334.134	179.572	55.126	13.200
2018 ²⁾	1.201.442	335.491	
Land Brandenburg	2007	266.282	65.270	x	x	x
	2008	248.683	72.738	x	x	x
	2009	232.414	72.464	x	x	x
	2010	220.246	72.203	x	x	x
	2011	205.491	68.775	30.516	16.779	4.467
	2012	195.820	66.593	30.488	13.561	3.503
	2013	191.186	63.884	29.282	12.112	3.048
	2014	182.507	60.542	28.112	10.895	2.609
	2015	170.916	53.070	25.743	8.919	1.790
	2016	162.976	48.220	24.193	7.789	1.586
	2017	153.665	43.988	22.858	7.168	1.750
2018 ²⁾	153.568	43.493	

Quelle: Statistikder BA

¹⁾ Erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB), die über Bruttoeinkommen aus abhängiger Erwerbstätigkeit verfügen.

²⁾ Daten bis einschließlich November 2018.

darunter		
svB in Teilzeit	ausschließl. geringfügig Beschäftigte	selbständig erwerbstätige ELB
x	x	x
x	x	x
x	x	x
x	x	x
175.982	351.037	65.491
212.893	336.455	66.567
228.022	335.490	67.506
239.152	335.864	67.289
256.744	311.547	68.393
260.669	298.336	62.382
264.807	284.265	56.249
...
x	x	x
x	x	x
x	x	x
x	x	x
93.087	165.301	52.955
118.948	155.557	52.565
124.759	151.223	52.008
127.309	143.262	50.740
127.628	117.085	48.884
127.267	104.767	42.848
124.446	92.027	36.749
...
x	x	x
x	x	x
x	x	x
x	x	x
13.644	24.229	6.240
16.884	23.347	5.899
17.147	22.915	5.655
17.192	21.570	5.381
16.823	17.721	4.907
16.405	15.759	4.282
15.691	13.811	3.637
...

werbstätigkeit und/oder über Betriebsgewinn aus